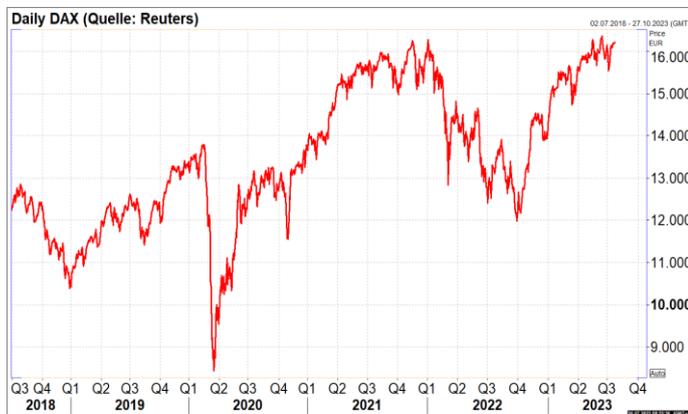


Marktüberblick am 26.07.2023

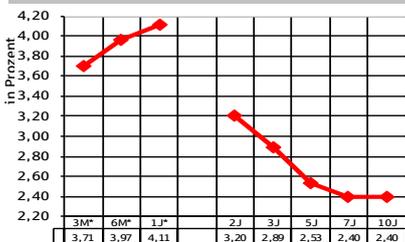
Stand: 9:00 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.211,59	+0,13 %	+16,43 %	Rendite 10J D *	2,40 %	+1 Bp	Dax-Future *	16.295,00
MDax *	28.297,17	+0,35 %	+12,66 %	Rendite 10J USA *	3,89 %	+2 Bp	S&P 500-Future	4596,00
SDax *	13.718,15	+0,16 %	+15,03 %	Rendite 10J UK *	4,27 %	+1 Bp	Nasdaq 100-Future	15645,75
TecDax*	3.261,55	+0,85 %	+11,65 %	Rendite 10J CH *	0,97 %	+2 Bp	Bund-Future	133,52
EuroStoxx 50 *	4.391,31	+0,19 %	+15,76 %	Rendite 10J Jap. *	0,45 %	+0 Bp	VDax *	15,28
Stoxx Europe 50 *	4.009,71	+0,39 %	+9,80 %	Umlaufrendite *	2,50 %	+5 Bp	Gold (\$/oz)	1967,68
EuroStoxx *	464,47	+0,21 %	+13,29 %	RexP *	433,99	-0,07 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	83,06
Dow Jones Ind. *	35.438,07	+0,08 %	+6,91 %	3-M-Euribor *	3,71 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1067
S&P 500 *	4.567,46	+0,28 %	+18,96 %	12-M-Euribor *	4,11 %	-4 Bp	Euro/Pfund	0,8577
Nasdaq Composite *	14.144,56	+0,61 %	+35,14 %	Swap 2J *	3,75 %	+1 Bp	Euro/CHF	0,9544
Topix	2.283,09	-0,10 %	+20,81 %	Swap 5J *	3,20 %	+0 Bp	Euro/Yen	155,87
MSCI Far East (ex Japan) *	533,34	+1,95 %	+5,48 %	Swap 10J *	3,03 %	-0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,92
MSCI-World *	2.367,36	+0,27 %	+16,45 %	Swap 30J *	2,61 %	-2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 26. Jul (Reuters) - Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge kaum verändert starten. Am Dienstag hatte er 0,1 Prozent fester bei 16.211,59 Punkten geschlossen. Am Mittwoch entscheiden die US-Währungshüter erneut über den Leitzins. Im Kampf gegen die Inflation ist es der Zentralbank bereits gelungen, die Teuerungsrate auf 3,0 Prozent zu drücken. Das Ziel der Fed von 2,0 Prozent kommt damit in Sichtweite. Nun dürfte sie die Zinsspanne um einen Viertel Prozentpunkt auf die neue Spanne von 5,25 bis 5,50 Prozent erhöhen. Die meisten Ökonomen gehen davon aus, dass die Notenbank danach die Stoptaste drückt und die Zinsen auch aus Rücksicht auf die Wirtschaft nicht mehr weiter erhöht. Bei den Unternehmen geht es mit der Bilanzsaison weiter. Die Deutsche Bank hat wegen Aufwendungen für ihren Umbau und Rechtsstreitigkeiten sowie einer höheren Risikovorsorge im zweiten Quartal weniger verdient. Ihre Zahlen präsentieren unter anderem auch die Flugzeugbauer Airbus und Boeing, die Automobilkonzerne Porsche und Stellantis sowie die Facebook-Mutter Meta.

Die Hoffnung auf starke Bilanzen großer Technologiefirmen und einen Zinsgipfel der US-Notenbank Fed gibt der Wall Street weiter Auftrieb. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Dienstag 0,1 Prozent fester mit 35.438 Punkten. Für ihn war es der zwölfte Handelstag in Folge mit Zugewinnen. Sollte er auch am Mittwoch zulegen, wäre dies für den Dow die längste Gewinn-Serie seit 1987. Der breiter gefasste S&P 500 stieg um 0,3 Prozent auf 4.567 Zähler und der Index der Tech-Börse Nasdaq um 0,9 Prozent auf 14.144 Stellen. Anleger warteten auch auf die Zahlen von Microsoft und Alphabet, die nach Börsenschluss veröffentlicht wurden. Sie hofften, dass der jüngste Hype um die Künstliche Intelligenz (KI) für positive Überraschungen bei den beiden in diesem Bereich konkurrierenden Riesen sorgt. Auch die jüngsten Nachrichten aus der zweitgrößten Wirtschaft der Welt hielten den Markt über Wasser. Chinas Spitzenpolitiker sagten zum Wochenstart zu, die Unterstützung für die Wirtschaft zu verstärken. Das stützte auch die Ölpreise. Die Nordsee-Sorte Brent und die leichte US-Sorte WTI kletterten um jeweils rund ein Prozent auf 83,57 beziehungsweise 79,60 Dollar pro Barrel (159 Liter). Gefragt bei den Einzelwerten waren General Electric. Die Aktie des Industriekonzerns verteuerte sich nach einer erhöhten Prognose um 6,3 Prozent. Eine Prognoseanhebung ermunterte die Anleger ebenfalls zum Einstieg bei 3M. Die Anteilsscheine des Industrie-Mischkonzerns gewannen 5,3 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Kreditentwicklung (Jun)
FR: Verbrauchervertrauen (Jul)
USA: Neubauverkäufe (Jun)

Unternehmensdaten heute

Airbus, AT&T, Banco Santander, BAT, Boing, Carrefour, Coca Cola, Danone, Deutsche Bank, DWS, Ebay, GSK, Lloyds Banking Group, Meta, Michelin, MTU Aero Engines, Porsche AG, Puma, Reckitt Benckiser, Rio Tinto, Telefónica Deutschland, Traton (Q2)

Weitere wichtige Termine heute

Zinsentscheid der Federal Reserve

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.